

Protokoll
Baumkontrolle
Kieswerk Stolzenau - östlich Klöster Schinna
Niedersachen
- 2021 -

Auftraggeber:

Heidelberger Sand und Kies GmbH

Arberger Hafendamm 15

28309 Bremen

Auftragnehmer:



Zum Sportplatz 78
28816 Stuhr-Seckenhausen
0421/57 99 547
www.plan-natura.de

Bearbeiter: Manfred Tillmann
Dipl.-Ing (FH) Landschaftsentwicklung
Seilklettertechniker



Manfred Tillmann

Stuhr den 27.01.2021

Inhaltsverzeichnis

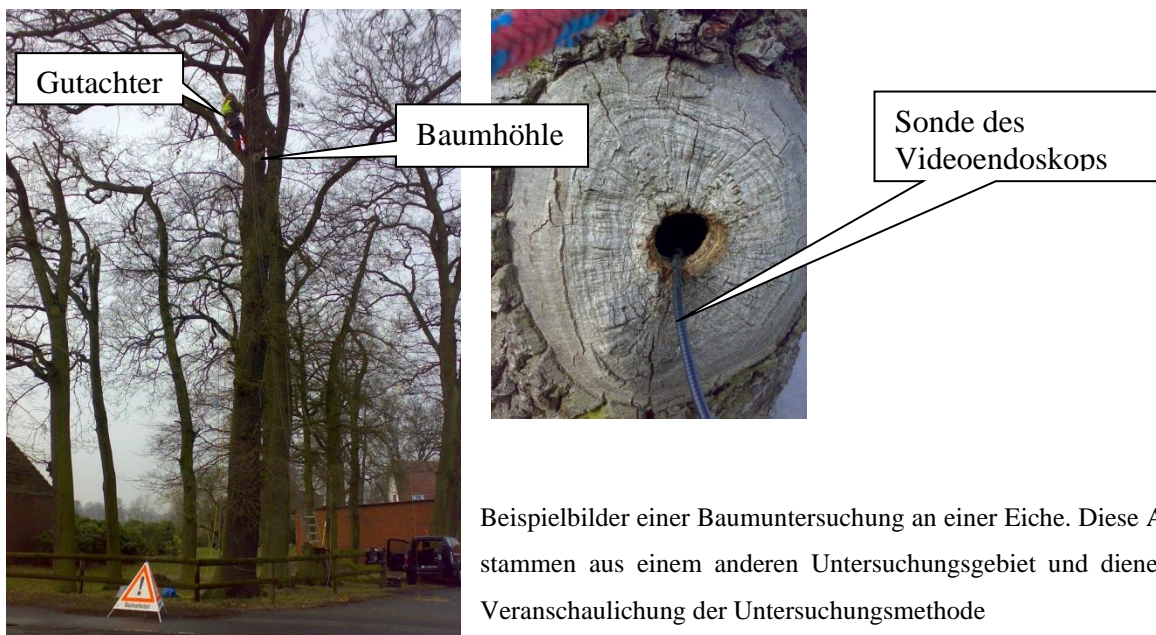
1. Anlass der Untersuchung	2
2. Methode	2
3. Ergebnis	3
4. Zusammenfassung	6
5. Quellenverzeichnis	6

1. Anlass der Untersuchung

Im Zusammenhang mit dem Antrag zum Kieswerk Stolzenau - östlich Klöster Schinna, wurden in 2020 Detektorbegehungen durchgeführt (plan Natura - Erfassung Fledermäuse, Kieswerk Stolzenau - östlich Klöster Schinna, 14.10.2020). Durch diese Begehungen wurden Hinweise auf Quartiere von Raufhautfledermäusen aufgezeichnet. Für die Antragstellung ist es erforderlich, den Baumbestand visuell auf Quartiermöglichkeiten zu untersuchen, da es nach § 44 BNatSchG u.a. verboten ist, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten, oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören, wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören, (...), Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Das Ingenieurbüro plan Natura wurde beauftragt diese Untersuchung durchzuführen.

2. Methode

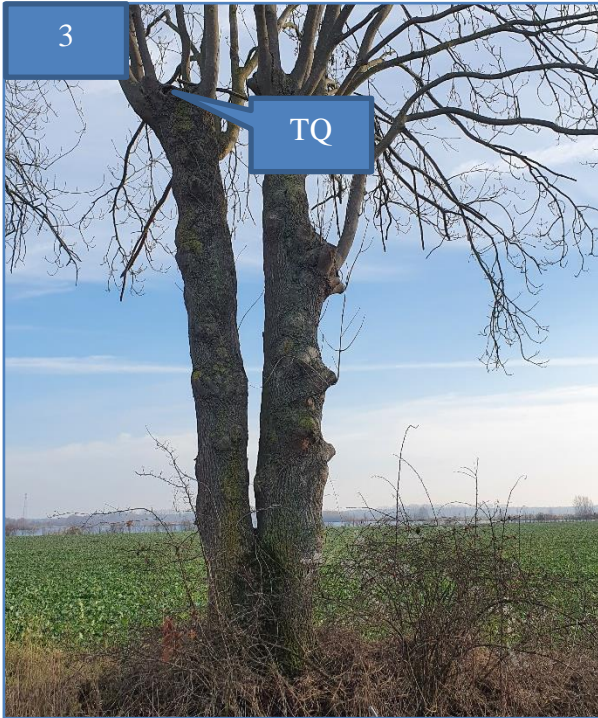
Um ein Vorhandensein von Baumhöhlen oder anderen Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse zu erfassen, wurde eine Ortsbegehung durchgeführt. Bei dieser Begehung wurde mit Hilfe eines Fernglases vom Boden aus nach Strukturen gesucht, die potentiell als Quartier geeignet sind. Wurden solche Strukturen gesichtet, wurde der Baum bei Bedarf mit Hilfe einer Leiter/Seilklettertechnik bestiegen und mit einem Videoendoskop untersucht.





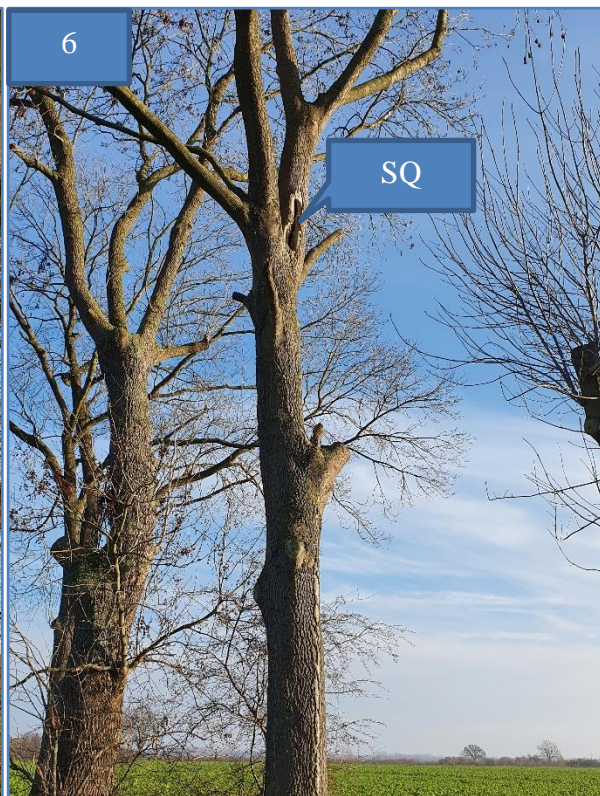
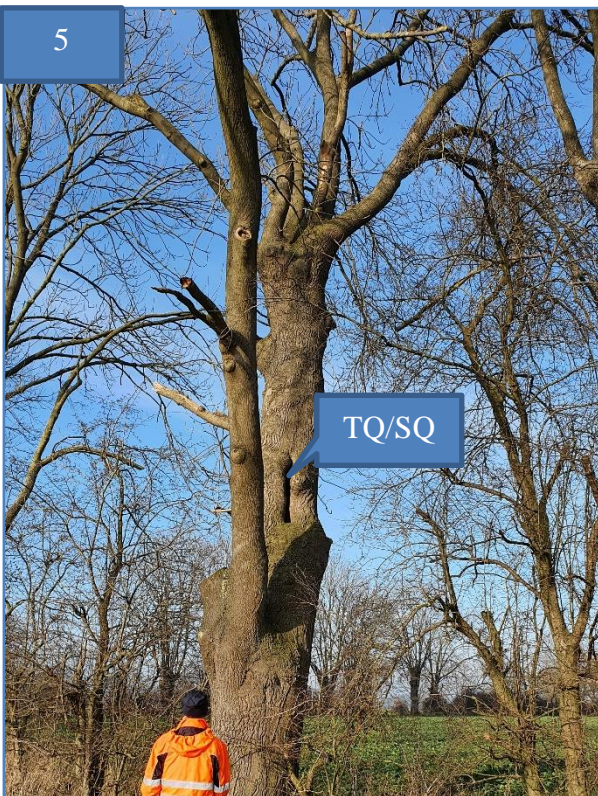
1. Esche mit Tagesquartiermöglichkeit (TQ) für Fledermäuse. Tagesquartiere werden im Verlauf einer Saison nur temporär kurz genutzt (GPS: 52.536545, 9.083201).

2. Esche mit einer gut ausgeprägter Sommerquartiermöglichkeit (SQ). Allerdings ist der Zugang stark zugewachsen, so dass hier eine Nutzung eher nicht zu erwarten ist (GPS: 52.536126, 9.082905).



3. Esche mit Tagesquartiermöglichkeit (TQ) für Fledermäuse (GPS: 52.535848, 9.082759).

4. Esche mit Tagesquartiermöglichkeit (TQ) für Fledermäuse (GPS: 52.535858, 9.082888).



5: Esche mit nach oben offener innerer Ausfaltung. Tagesquartiermöglichkeit (TQ) für Fledermäuse, auch eine Nutzung als Sommerquartier (SQ) kann nicht ausgeschlossen werden (GPS: 52.534789, 9.083083).

6. Esche mit einer gut ausgeprägter Sommerquartiermöglichkeit (SQ), (GPS: 52.534628, 9.080692).

4. Zusammenfassung

Am 25.01. 2021 und am 26.01.2021 wurde der in Abbildung 1 dargestellte Baumbestand untersucht. Dabei wurden sechs Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse festgestellt. Spuren, die auf eine Nutzung in der Vergangenheit hindeuten würden, wurden nicht festgestellt. Hier ist allerdings zu erwähnen, dass in der Regel Nutzungsspuren aus dem Sommerzeitraum, im Herbst- und Winterzeitraum nicht mehr leicht nachweisbar sind, da sich z.B. der Fledermauskot bereits aufgelöst hat.

5. Quellenverzeichnis

- BAUER, H.G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Bestand und Gefährdung. Aula- Verlag Wiesbaden
- BUNDESNATURSCHUTZGESETZ - BNatSchG- 29.Juli 2009-
- DIETZ, C., HELVERSEN, O. & NILL, D. (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas. - Franckh-Kosmos-Verlags GmbH & Co. KG, Stuttgart.
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung.- IHW Verlag, Eching
- SKIBA, R. (2003): Europäische Fledermäuse - Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 648, Westarp Wissenschaften-Verlagsgesellschaft mbH, Hohenwarsleben.